Vorabinfo für Anwohner

VIVIENDA
ARCHITEKTUR AG

WOHNEN EGGENWIL

GROSSZÜGIG
HOCHWERTIG
FREUNDLICH

Das Projekt

Der Entwurf ist in einem intensiven Prozess unter Herbeiziehung verschiedener Spezialisten und in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden sowie dem örtlichen Ortsbildschutz-Architekten entstanden.
Es war offensichtlich, dass sich das Baugrundstück an einer der sensibelsten Stellen des Ortes Eggenwil befindet, so dass alle beteiligten Architekten von Anfang an ein besonderes Augenmerk auf die Stadtplanung legten. Drei Aspekte kristallisierten sich als zentral heraus:

1. Der Gebäudebestand in der Buechstrasse
Es schien uns wichtig, die Anlieger nicht mit einem geschlossenen, riegelartigen Gebäude zu konfrontieren, welches der Buechstrasse einen schluchtartigen Charakter gegeben hätte. Vielmehr ging es darum, eine offene und aufgelockerte Bebauung zu finden, die Abstand zum Bestand hält und Durchblicke ermöglicht. Die 12 Einheiten auf drei Gebäude zu verteilen scheint nicht nur unter den genannten Aspekten der einzig richtige Weg zu sein, sondern reagiert mit seiner Kleinteiligkeit auch einfühlsam auf das dörfliche Gefüge.

Bild oben: Ansicht von Süd-West, im Vordergrund die Badenerstrasse

2. Die Kantonsstrasse Badenerstrasse
Das mittlere Gebäude wird im Grundriss in Richtung Kantonsstrasse vorgeschoben und schafft so mit dem gegenüber liegenden Gebäude eine Torsituation. Diese verdeutlicht dem Autofahrer, dass er eine Ortschaft durchfährt und sorgt für Entschleunigung des Verkehrs. Gleichzeit bietet die neue Bebauung einen Schallschutz für die dahinter liegenden Häuser.

3. Der Platz
Der neugestaltete Dorfplatz wird auf der Nordwest-Seite vom Gebäude des Gasthofs begrenzt. Die neue Bebauung wird nun eine abschliessende Begrenzung auf der südwestlichen Seite darstellen. Das Gebäude 1 der neuen Bebauung ändert in einer eleganten L-Form die Richtung um so mit seinem Gegenüber zu korrespondieren.

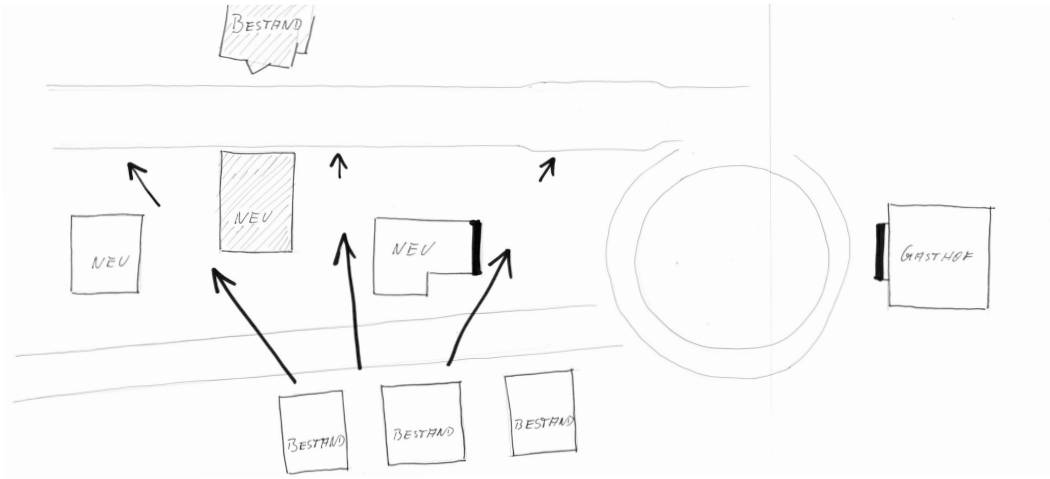


Bild unten: Schemaskizze aus der Entwurfsphase

Bild oben: Ansicht von der Buechstrasse

Die Architektur

Architektursprache:
Jede gute Architektur folgt einer Grundhaltung und drückt diese durch Form und Funktion aus. So entstanden zunächst Entwürfe die in der Form radikal modern geprägt sind, jedoch mit traditionellen Materialien arbeiten und in der Funktion ökologisch orientiert sind. Man kann von einer «archetypische Formensprache mit archaischen Material als Haut» sprechen. In der folgenden Bearbeitungsphase kristallisierte sich mehr und mehr die Formensprache der klassischen Moderne als tragfähiger Ansatz heraus. Diese wurde in einer letzten Phase den traditionellen örtlichen Gegebenheiten angepasst. So wurden z.B. Balkone und Terrassen traufseitig gestellt und überdeckt, so wie bei aargauer Bauernhäusern üblich.

Die letztlich gefundene Architektur besticht durch eine klare und zeitlose Sprache. Unter Wahrung der Tradition schlägt die architektonische Form eine Brücke in die Moderne. Inhaltlich wird Eggenwil durch eine Arztpraxis bereichert. Die Wohnungen sprechen die gehobene Klientel an und zeichnen sich durch besonders grosszügige und familienfreundliche Grundrisse aus. Jeder Eigentümer wird seine eigene Etage allein bewohnen. Auch Anlieger profitieren von einem gehobenen Niveau im Umfeld.

Bild oben links: Vorstadium «Haut» aus Holz
Bild unten links: endgültiger Entwurf

Bild oben rechts: Vorstadium «klassische Moderne»
Bild unten rechts: Materialprobe (verworfen)

Haus 1

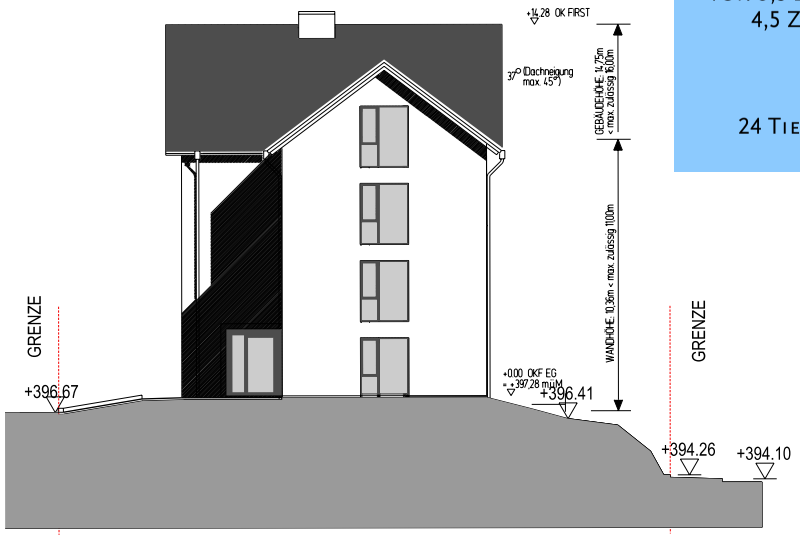
Eckdaten zum Projekt:

11 geräumige ETW
Minergie-Standard
von 3,5 Zimmer mit ca 120 m² bis
4,5 Zimmer mit ca 170 m²

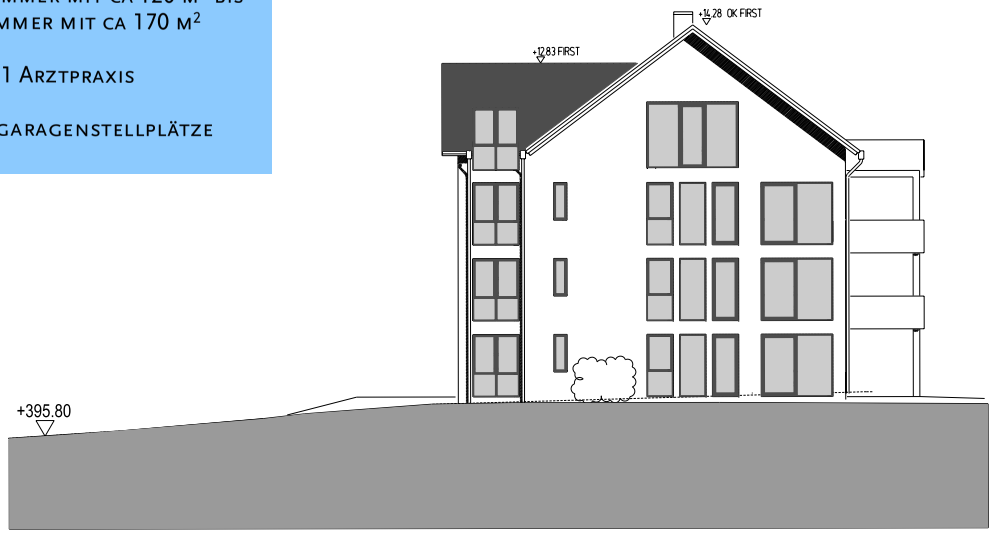
1 Arztpraxis

24 Tiefgaragenstellplätze

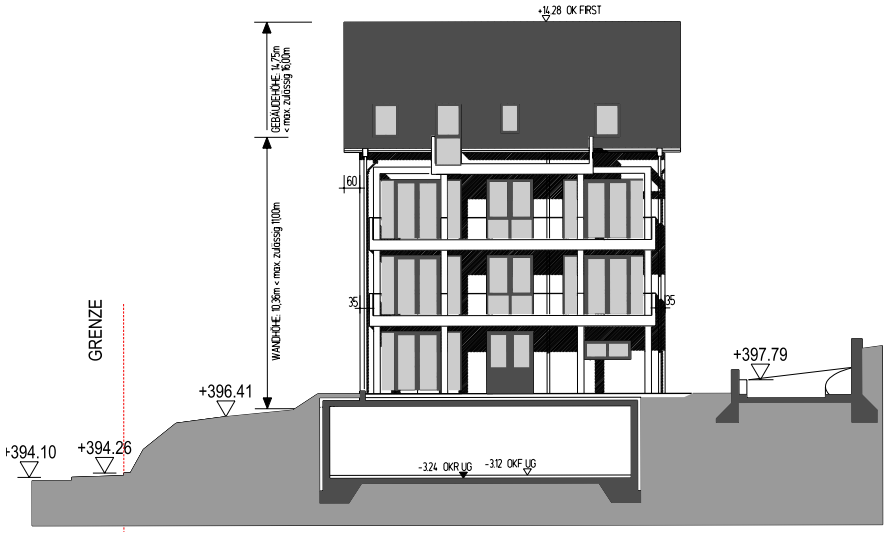
ANSICHT NORD



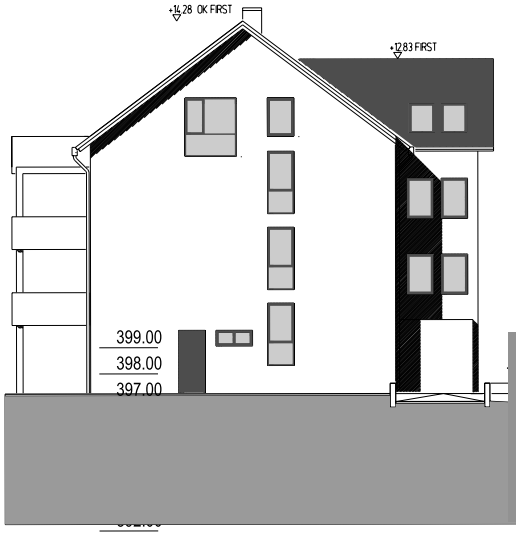
ANSICHT WEST

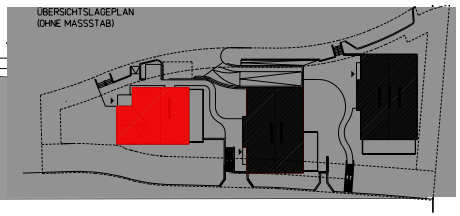


ANSICHT SÜD

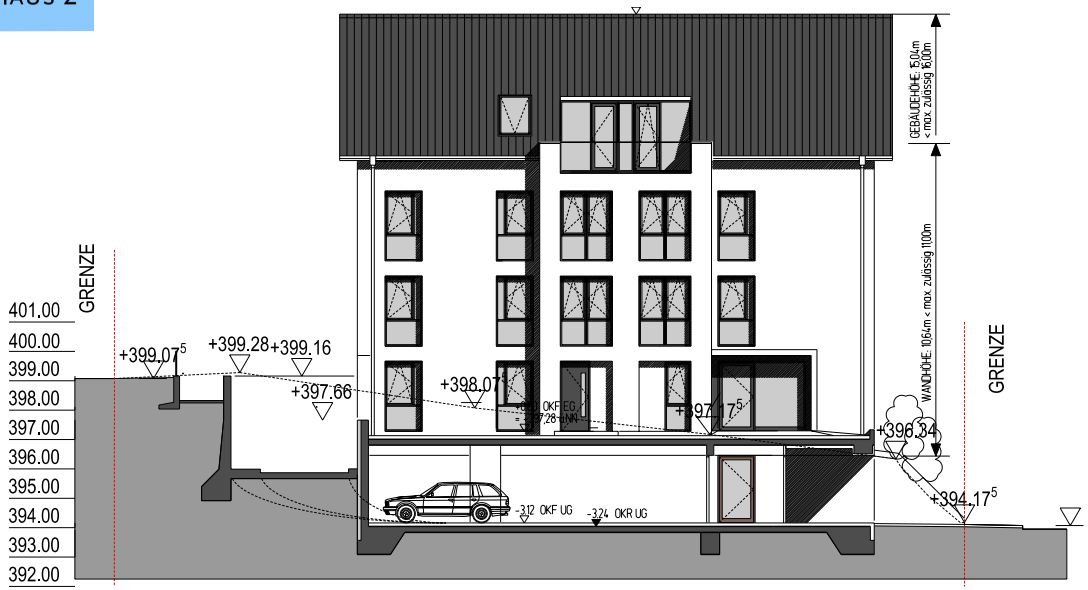


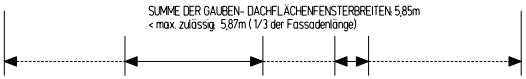
ANSICHT OST





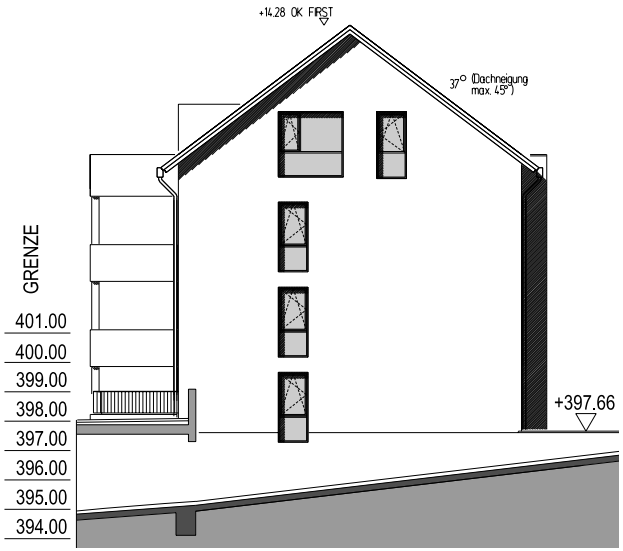
Haus 2





ANSICHT SÜD

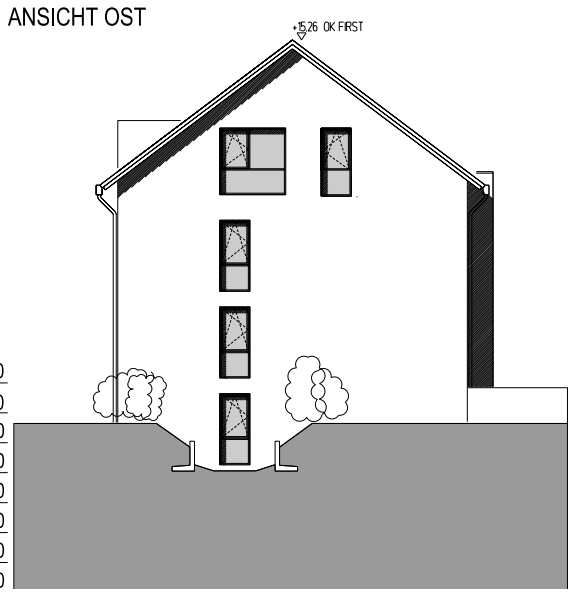
ANSICHT OST

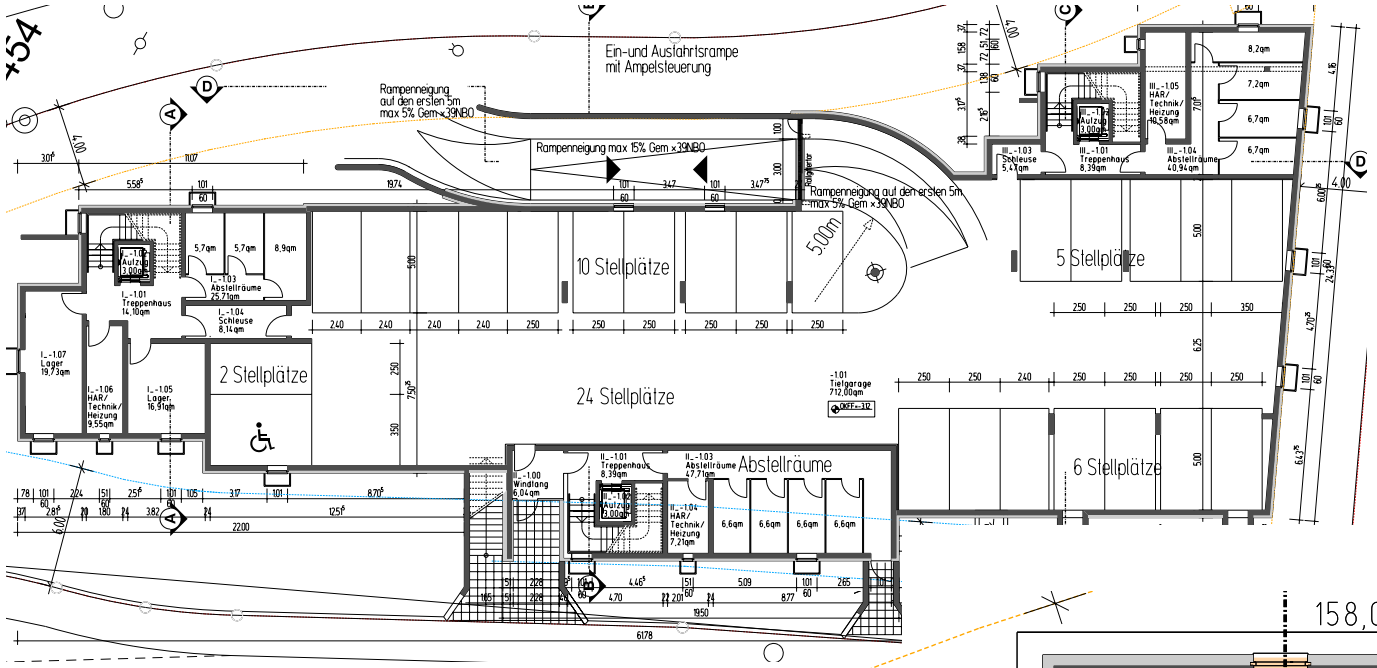


Haus 3

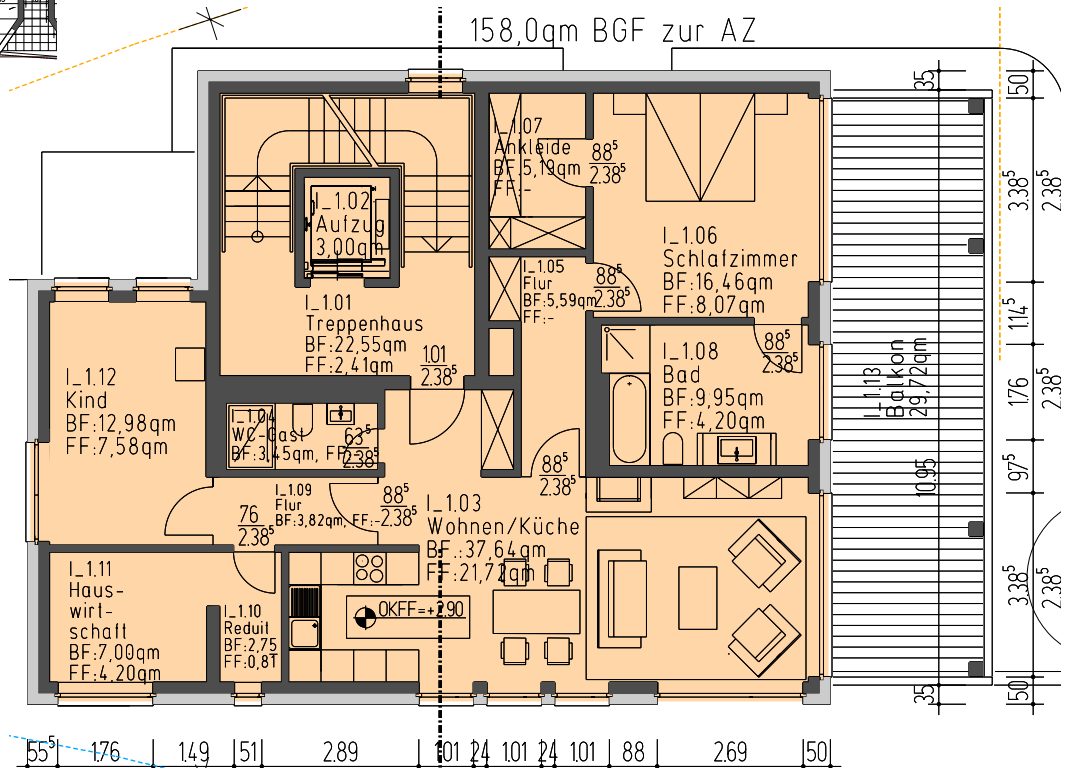
GEBÄUDEHÖHE: 14.00m
< max. zulässig 16.00m
WANDHÖHE: 10.08m < max. zulässig 11.00m
GRENZE
GRENZE
401.00
400.00
399.00
398.00
397.00
396.00
395.00
394.00
393.00
392.00
+401.10
+400.38
+396.64
+398.24
+398.98
+398.35
+397.61
+397.08
+394.08
+393.96
+393.93
-3.12 OKF UG
-3.24 OKR UG

GAUBENBREITE: 5.85m
< max. zulässig 5.87m
(1/3 der Fassadenlänge)
ANSICHT SÜD
+5.26 OK FIRST
GRENZE
GRENZE
+401.17
+400.38
+396.64
+398.35
+398.24
+397.61
+397.08
+394.08
+393.96
+393.93
401.00
400.00
399.00
398.00
397.00
396.00
395.00
394.00
-3.24 OKR UG
-3.12 OKF UG

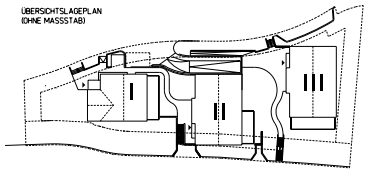

ANSICHT OST
+5.26 OK FIRST



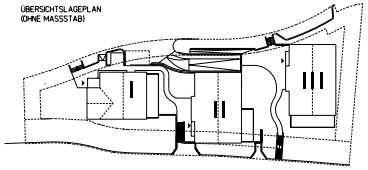
Grundriss Haus 1, 1.OG



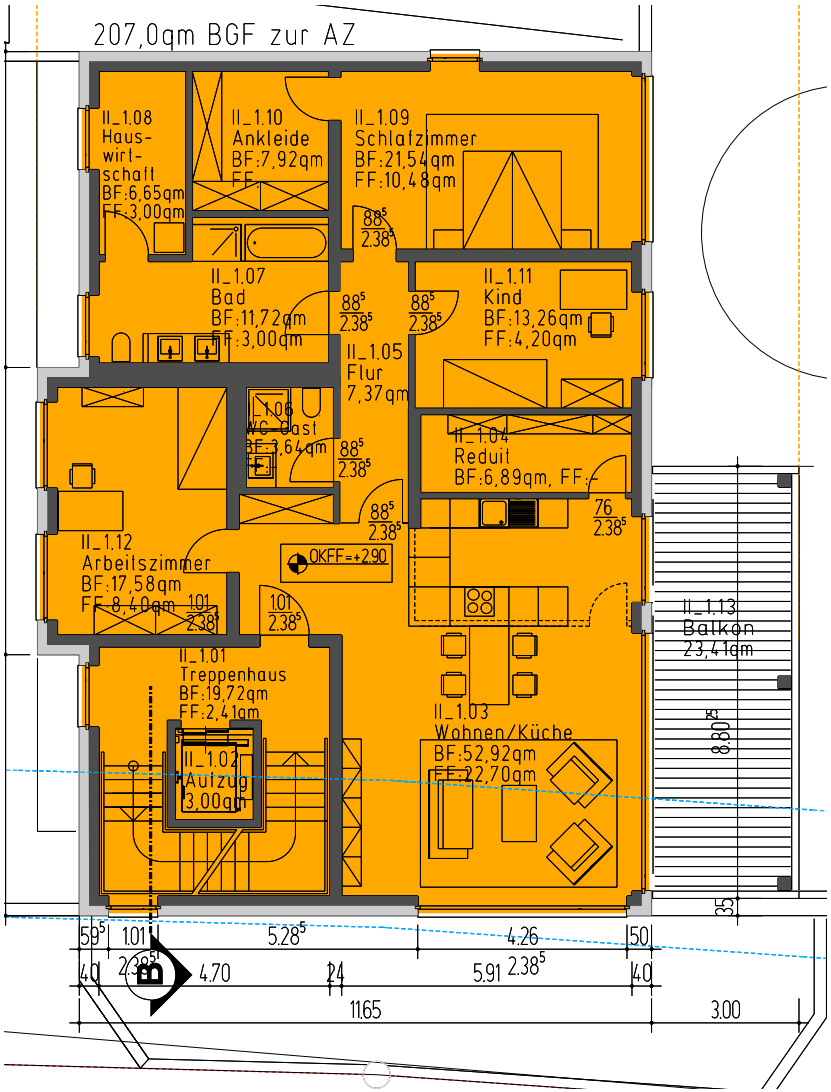
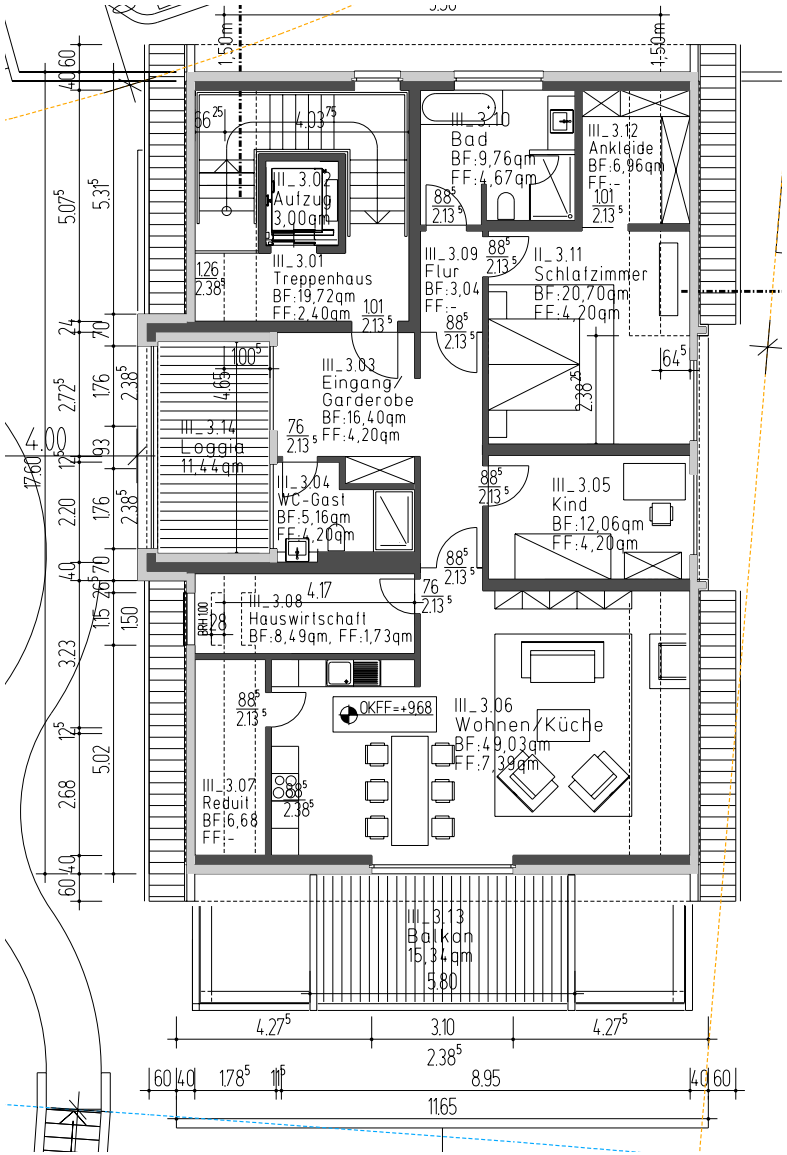
Tiefgarage



ÜBERSICHTSLAGEPLAN
(OHNE MASSSTAB)



Grundriss Haus 2, 2.OG



Grundriss Haus 3, DG